Freitag, 14. August 2026 Nummer 29

Mitteilungsblatt
Reutlinger Nordstadt

Altenburg

Degerschlacht

Oferdingen

Rommelsbach

Sickenhausen

Aktuelles

Feuer formte die Erde – neue Ausstellung im Naturkundemuseum erzählt seine Geschichte

Ohne Feuer gäbe es kein Leben, wie wir es kennen. Die neue Sonderausstellung „Die Macht des Feuers“ (24. Juli bis 18. Oktober 2026) im Naturkundemuseum Reutlingen spannt den Bogen von der Entstehung der Erde bis zur Nutzung des Feuers durch den Menschen. Seltene Exponate und eindrucksvolle Fossilien zeigen, wie eng das Element mit der Entwicklung unseres Planeten verbunden ist. Mit der Ausstellung beteiligt sich das Naturkundemuseum Reutlingen an den Veranstaltungen zum 300. Jahrestag des Großen Stadtbrands. Während das Heimatmuseum die Brandkatastrophe von 1726 sowie Brandverhütung und Feuerwehr in den Mittelpunkt stellt, richtet das Naturkundemuseum den Blick auf die naturwissenschaftliche Seite des Feuers – und damit auf eine Kraft, die das Leben auf der Erde von Beginn an geprägt hat.
„Ohne Feuer und das Sonnenlicht, das durch das Sonnenfeuer möglich ist, gäbe es wohl kein Leben auf der Erde oder es würde völlig anders aussehen“, betonte Oberbürgermeister Thomas Keck bei der Vorstellung der Ausstellung.
Die Ausstellung führt Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch Millionen von Jahren Erdgeschichte. Sie zeigt, wie das Feuer auf die Erde kam, welche Spuren es in Gesteinen, Fossilien und Lebewesen hinterlassen hat und wie der Mensch lernte, diese Kraft für sich zu nutzen. Zugleich macht sie deutlich, wie widersprüchlich das Element bis heute ist: Feuer spendet Wärme, ermöglicht Fortschritt und sichert Leben – kann aber ebenso zerstören und vernichten.
Die Präsentation gliedert sich in drei Themenräume und verbindet geologische, paläontologische und biologische Aspekte. Zu sehen sind zahlreiche Objekte aus der eigenen Sammlung des Naturkundemuseums sowie ausgewählte Leihgaben, unter anderem von der Universität Tübingen und der Wilhelma Stuttgart. Museumsleiterin Dr. Barbara Karwatzki zeigte sich erfreut, einen so großen Teil der Ausstellung mit eigenen Exponaten gestalten zu können.

Einblick in die Ausstellung Die Macht des Feuers.

Zu den Höhepunkten zählen seltene und wertvolle Ausstellungsstücke – vom Rohdiamanten bis zum Skelett eines ausgestorbenen Reptils, das der stellvertretende Museumsleiter Dr. Andreas Matzke selbst bei wissenschaftlichen Grabungen freilegte. An diesen und vielen weiteren Exponaten wird sichtbar, welche Rolle Feuer und Hitze in der Erdgeschichte gespielt haben und wie sie bis heute nachwirken.
Die Sonderausstellung „Die Macht des Feuers“ ist vom 24. Juli bis 18. Oktober 2026 im Naturkundemuseum Reutlingen zu sehen. Das Museum ist dienstags bis samstags von 11:00 bis 17:00 Uhr, donnerstags bis 19:00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Abschied und Neubeginn an der Friedrich-Förster-Gemeinschaftsschule

An der Friedrich-Förster-Gemeinschaftsschule im BZN Rommelsbach lagen in den vergangenen Tagen Freude, Stolz und Vorfreude ganz nah beieinander. Mit einer stimmungsvollen Abschlussfeier wurden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9c und 9d (Hauptschulabschluss) sowie der Klassen 10a und 10b (Realschulabschluss) verabschiedet. Gleichzeitig begrüßte die Schulgemeinschaft ihre neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler.
Die Abschlussfeier bot ein abwechslungsreiches Programm, das von den Schülerinnen und Schülern selbst mitgestaltet wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schulband unter der Leitung von Herrn Blondel und Frau Ensle. Die beiden zehnten Klassen begeisterten das Publikum mit einem unterhaltsamen Ka-

Reutlingen in Zahlen
Juli 2026

Berichtsmonat	Juli 2026			Vormonat	Vorjahresmonat		
	männlich	weiblich	gesamt	Jun 26	Jul 25	Veränderung	
1. Bevölkerungsstand am Monatsende						Juli 2025 - 2026	
Stadt Reutlingen	57.804	59.046	116.850	116.975	117.266	- 416	- 0,4%
Reutlingen-Mitte	34.961	35.416	70.377	70.515	70.655	- 278	- 0,4%
Altenburg	941	932	1.873	1.856	1.851	+ 22	+ 1,2%
Betzingen	5.548	5.646	11.194	11.197	11.301	- 107	- 0,9%
Bronnweiler	474	476	950	942	964	- 14	- 1,5%
Degerschlacht	1.083	1.082	2.165	2.163	2.174	- 9	- 0,4%
Gönningen	1.866	2.009	3.875	3.886	3.871	+ 4	+ 0,1%
Mittelstadt	1.706	1.740	3.446	3.441	3.474	- 28	- 0,8%
Oferdingen	1.211	1.250	2.461	2.464	2.466	- 5	- 0,2%
Ohmenhausen	2.663	2.784	5.447	5.430	5.404	+ 43	+ 0,8%
Reicheneck	462	447	909	917	910	- 1	- 0,1%
Rommelsbach	2.722	2.911	5.633	5.651	5.652	- 19	- 0,3%
Sickenhausen	1.063	1.161	2.224	2.228	2.220	+ 4	+ 0,2%
Sondelfingen	3.104	3.192	6.296	6.285	6.324	- 28	- 0,4%

hoot-Quiz, während die neunten Klassen mit persönlichen und humorvollen Filmbeiträgen auf ihre gemeinsame Schulzeit zurückblickten. Besonders bewegend war die Rede von Samuel Topou aus der Klasse 9c, der die vergangenen Schuljahre Revue passieren ließ und seinen Mitschülerinnen und Mitschülern gute Wünsche für ihren weiteren Weg mitgab.

Ein besonderer Höhepunkt der Feier war die Ehrung herausragender Leistungen. Neben dem Stadtpreis für den jahrgangsbesten Abschluss wurden Auszeichnungen für besondere Leistungen im Fach Geschichte sowie im Fach Physik und Mathe verliehen. Darüber hinaus wurden Schülerinnen und Schüler für ihr außergewöhnliches soziales Engagement innerhalb der Schulgemeinschaft geehrt.

Ganz nach dem Motto **„Die einen gehen und machen Platz für neue Schülerinnen und Schüler."** folgte auf den Abschied direkt der Neubeginn: Bei der Einschulungsfeier wurden die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler herzlich an der Friedrich-Förster-Gemeinschaftsschule willkommen geheißen.

Im kommenden Schuljahr starten die neuen Schülerinnen und Schüler in vier fünften Klassen. Musikalisch begrüßt wurden sie von der Schulband. Anschließend hießen Frau Petters, die Grundschulkoordinatorinnen Frau Kübler und Frau Im Masche sowie die neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer die Kinder und ihre Familien herzlich willkommen. Im Anschluss durften die Schülerinnen und Schüler bereits ihre neuen Klassenzimmer kennenlernen und gemeinsam mit ihren Klassenleitungen ihre erste Unterrichtsstunde erleben.

Die Friedrich-Förster-Gemeinschaftsschule gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss und wünscht ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, viel Erfolg und Zuversicht. Gleichzeitig heißen wir unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler herzlich willkommen und wünschen ihnen einen gelungenen Start und viele schöne Erfahrungen an unserer Schule.

Fund der Asiatischen Tigermücke auf Reutlinger Gemarkung

Die Asiatische Tigermücke (Aedes albopictus) ist eine in Deutschland nicht heimische Stechmückenart. Sie ist tagaktiv, sehr stichfreudig und aggressiv. Außerdem kann sie tropische Krankheitserreger, wie Dengue-, Chikungunya- oder Zika-Viren, übertragen. Sie ist sehr viel kleiner als heimische Stechmücken (3–8 mm), auffällig schwarz-weiß gemustert, fliegt nahezu lautlos und sticht vor allem tagsüber – oft mehrfach. Durch ihr tagaktives und sehr aggressives Stechverhalten ist sie besonders lästig.

Weibliche Tigermücken brauchen für die Produktion von Eiern Blut. Jedes Weibchen kann bis zu 300 Eier produzieren. Diese werden knapp oberhalb der Wasserkante am Innenrand von wassergefüllten Behältnissen - wie beispielsweise Blumentopfuntersetzer, Gießkannen, Eimer, Regentonnen, alte Reifen, verstopfte Regenrinnen oder Abläufe – abgelegt. Tigermücken bevorzugen Kleinstwasseransammlungen und können – da sie winzig sind – durch sehr kleine Schlitze und Öffnungen krabbeln. Je nach Temperaturbedingung dauert die anschließende Larvenphase im Wasser 5–14 Tage. Nach erfolgreicher Verpuppung schlüpft das erwachsene Insekt.

Situation in Reutlingen:

Auf Reutlinger Gemarkung wurde eine Asiatische Tigermücke festgestellt und dem Landrastamt Reutlingen gemeldet. Die Stadtverwaltung empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern umgehend, aktiv die potentiellen Brutstätten zu beseitigen. Ganz konkret bedeutet dies:

- Dachrinnen und Fallrohre reinigen und regelmäßig kontrollieren, damit sich kein Wasser staut
- Regentonnen komplett mit Deckel abschließen
- Gegenstände, in denen sich Regenwasser sammeln kann trocken lagern bzw. entsorgen
- Auf Untersetzter im Freien verzichten oder sie einmal pro Woche komplett leeren
- Tiertränken einmal pro Woche entleeren und mit frischem Wasser nachfüllen
- Planschbecken und Kinderspielzeug nach der Benutzung ausgießen und wegräumen
- Abdeckung von Sonnenschirmständern schließen oder alternativ mit Sand anstatt mit Wasser füllen

Funde von Mücken mit typischen Merkmalen der Tigermücke sollen fotografiert und an die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e. V. gemeldet werden.
https://www.kabsev.de/stichts/
Weitere Informationen zur Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke, zur Meldung von Verdachtsfunden und wie sich Reisende schützen können, finden sich auf den Internetseiten des Kreisgesundheitsamtes.
https://www.kreis-reutlingen.de/tigermuecke.

Grünes Licht für die Generalsanierung

Vor 60 Jahren öffnete es seine Pforten für die Reutlinger Bürgerschaft – und so mancher Bestandteil hat genauso viele Jahre auf dem Buckel. Das wird sich nun ändern: Im Jahr 2033 soll die Generalsanierung des Rathauses abgeschlossen sein. Einstimmig fasste der Gemeinderat jetzt den Baubeschluss.
„Die Generalsanierung des Rathauses ist eines der bedeutendsten Bau- und Investitionsvorhaben unserer Stadt", sagte Oberbürgermeister Thomas Keck, „damit sichern wir den langfristigen Erhalt eines denkmalgeschützten Gebäudes und schaffen gleichzeitig die Voraussetzungen für eine moderne, leistungsfähige, wirtschaftlich arbeitende und bürgerfreundliche Verwaltung". Äußerlich wird sich am denkmalgeschützten Ensemble zwangsläufig wenig ändern, im Inneren dafür aber umso mehr. Für 165 Milionen Euro stehen unter anderem die Betonsanierung zur statischen Ertüchtigung aller Gebäudeteile, der Brandschutz, die Entfernung schadstoffbelasteter Bauteile, die Erneuerung der Elektro- und die Modernisierung der Medientechnik sowie die energetische Sanierung auf dem Programm.
Einen Mehrwert für die Innenstadt sollen künftig die Freianlagen haben, die grüner, schattiger und insgesamt einladender werden, erläuterte Kathrin Berger, Amtsleiterin des Gebäudemanagements Reutlingen (GMR). Bei allen Maßnahmen, auch der vorgezogenen Dachsanierung, die bereits im Herbst dieses Jahres beginnen muss, wird strikt darauf geachtet, dass das „Erlebnis Innenstadt" so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, kündigte der Oberbürgermeister an: „Wir haben ein Baustellenmanagement eingerichtet, das alle Maßnahmen bestmöglich koordiniert".
Hauptamtsleiter Philipp Riethmüller nahm den Gemeinderat mit auf eine Tour durchs Innere: „Im Erdgeschoss bieten wir künftig alle Dienstleistungen für die Bürgerschaft an". Niemand müsse künftig mehr auf der Suche nach einem Ansprechpartner durchs ganze Haus irren. Gruppenbüros, Kurzzeit-Arbeitsplätze, Konferenzräume und Kreativzonen erwarten die Mitarbeitenden in den Obergeschossen. Das Arbeitsplatzkonzept sieht vor, dass sich künftig 1.000 Mitarbeitende auf 600 Arbeitsplätze verteilen werden. Kalkuliert ist eine Home-Office-Quote von 40 Prozent.
Und diese wiederum ist Bestandteil des „sich-selbst-tragenden Finanzierungsmodells, das Finanz- und Wirtschaftsbürgermeister Roland Wintzen verdeutlichte: Durch Abmietung der zahlreichen Außenstellen, aber auch durch die geringeren Energiekosten und die geringere Gebäudeunterhaltung lassen sich die höhere Zinsbelastung und die höheren Tilgungen stemmen. „Durch die Rathaussanierung haben wir keine Einschränkungen unserer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit", bekräftigte Wintzen.
Aus dem Stadtbild verschwinden wird das „Joli", dessen Sanierung alleine rund 3,88 Millionen Euro verschlungen hätte. „Dadurch wären wir auf eine Kaltmiete von 22 Euro pro Quadratmeter gekommen, außerdem hätte der künftige Pächter auch eine neue Küche einbauen müssen", so Kathrin Berger. Erste Gespräche hätten ergeben, dass dafür keine Interessenten bereitstünden. Durch den Abriss können 1,8 Millionen Euro eingespart werden.
Der ambitionierte Zeitplan sieht vor, dass bereits im September die ersten Mitarbeitenden ausziehen werden. Bis August 2027 sollen alle Umzüge in die Interimsstandorte abgeschlossen sein. Die eigentliche Generalsanierung beginnt im Februar 2028 und ist im Januar 2033 beendet.

Äußerlich wird sich am denkmalgeschützten Rathaus wenig ändern.

Haushalt 2026/2027 genehmigt: Stadt kann Projekte und Investitionen umsetzen

Die Stadt Reutlingen kann die im Doppelhaushalt 2026/2027 vorgesehenen Projekte und Investitionen umsetzen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 bestätigt. Damit endet die vorläufige Haushaltsführung. Bis zur Genehmigung des Haushalts durfte die Stadt nur gesetzlich vorgeschriebene oder für den laufenden Betrieb notwendige Ausgaben tätigen. Jetzt können die vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen und Investitionen umgesetzt werden.
Das Regierungspräsidium hat auch die vorgesehenen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Für einige wenige Vorhaben hat es die Genehmigung allerdings an Bedingungen geknüpft. So dürfen die vorgesehenen Kreditmittel zur Stärkung des Eigenkapitals der Stadtwerke Reutlingen in Höhe von 18 Millionen Euro zunächst noch nicht in Anspruch genommen werden. Bevor die Mittel eingesetzt werden können, muss die Stadt dem Regierungspräsidium zunächst einen Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2026 sowie eine aktualisierte Haushaltsplanung für 2027 und eine Prognose zur mittelfristigen Finanzplanung unter Berücksichtigung der Herbststeuerschätzung vorlegen. Anschließend entscheidet das Regierungspräsidium über die Freigabe der Mittel. Gleiches gilt für Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2027 in Höhe von 9,22 Millionen Euro.

Das Regierungspräsidium bescheinigt der Stadt zugleich, bei der Haushaltskonsolidierung bereits wichtige Schritte eingeleitet zu haben. Gleichzeitig macht es deutlich, dass der eingeschlagene Konsolidierungskurs konsequent fortgesetzt werden muss. Haushaltsverbesserungen sollen vorrangig zur Sicherung der gesetzlichen Mindestliquidität und zur Verringerung des Kreditbedarfs eingesetzt werden.
Bestätigt wurde außerdem die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans 2026 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Reutlingen. Auch die darin vorgesehenen Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite wurden genehmigt.

Über 445.000 Kilometer in drei Wochen: Reutlingens STADTRADLER ausgezeichnet

Mehr Teams und mehr als elf Erdumrundungen auf dem Fahrrad: Beim STADTRADELN 2026 haben Reutlingens Radlerinnen und Radler gemeinsam mehr als 445.000 Kilometer zurückgelegt. Im Rathaus ehrte Oberbürgermeister Thomas Keck am Mittwoch, 22. Juli, die erfolgreichsten Einzelradler, Teams und Vereine der Stadt.
Das Fahrrad ist in Reutlingen längst mehr als ein Freizeitgerät. Es ist Verkehrsmittel und Beitrag zu einer lebenswerten Stadt. Das zeigte auch das diesjährige STADTRADELN: 110 Teams beteiligten sich an der dreiwöchigen Aktion – deutlich mehr als im Vorjahr mit 88 Teams.
Insgesamt traten 2.295 Radlerinnen und Radler in die Pedale und legten ganz genau 445.828 Kilometer zurück. Das sind zwar etwas weniger Teilnehmende und Kilometer als 2025, als 2.366 Menschen auf 481.139 Kilometer kamen. Dennoch bleibt das Ergebnis eindrucksvoll – vor allem mit Blick auf die Hitzewelle, die besonders die erste Hälfte des Aktionszeitraums prägte. Die zurückgelegte Strecke entspricht rund 685 Fahrten von Reutlingen nach Berlin oder mehr als elf Erdumrundungen.
„Jeder einzelne Kilometer zählt“, betonte Oberbürgermeister Thomas Keck bei der Siegerehrung im Rathaus. Er verwies zugleich auf die Bedeutung des Radverkehrs für den Klimaschutz. Der Klimawandel sei längst im Alltag angekommen – mit längeren Hitzeperioden, aufgeheizten Innenstädten und zunehmenden Extremwetterlagen. „Deshalb ist Radverkehr weit mehr als ein Verkehrsthema. Er ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Stadt“, sagte Keck.
Geehrt wurden anschließend die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei den Frauen belegte Martina Haas mit 1.533 Kilometern den ersten Platz vor Angie Hau (1.386 Kilometer) und Lucia Ostertag (1.268 Kilometer). In der Männerwertung siegte Florian Sautter mit herausragenden 3.015 Kilometern vor Lucas Schumpp (1.773 Kilometer) und Tobias Samtleben (1.553 Kilometer). Als erfolgreichstes Team wurde die WAFIOS AG & Family ausgezeichnet. 121 aktive Radlerinnen und Radler sammelten gemeinsam 33.204,6 Kilometer – im Schnitt 274,4 Kilometer pro Person. Erfolgreichster Verein wurde „Evangelische Kirche & lebenswert“ mit 18.766,6 Kilometern und 76 aktiven Mitgliedern.
Zum Abschluss dankte Keck allen Beteiligten: Die Radlerinnen und Radler hätten gezeigt, dass nachhaltige Mobilität im Alltag funktionieren kann. Die Vorfreude auf das STADTRADELN 2027 ist damit schon jetzt geweckt.

Siegerehrung STADTRADELN Reutlingen 2026.

BUGA2039: Entschlossenheit auf allen Ebenen

Einstimmig hat der Reutlinger Gemeinderat in seiner letzten öffentlichen Sitzung vor der Sommerpause am Donnerstag, 23. Juli, den Weg frei gemacht für die Bewerbung für die Bundesgartenschau 2039. Sämtliche Gemeinderäte der beteiligten „Echaz-Nachbarn“ haben inzwischen ebenfalls zugestimmt.
Nächstes Etappenziel für das interkommunale Großprojekt, das Reutlingen zusammen mit der Stadt Pfullingen und den Gemeinden Eningen unter Achalm, Lichtenstein, Kirchentellinsfurt und Wannweil auf die Beine stellen will, ist nun der Zuschlag der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG), der noch in diesem Jahr erfolgen könnte. Voraussetzung für die gemeinsame Bewerbung DBG war eine Machbarkeitsstudie, die inzwischen abgeschlossen ist. Das Ergebnis in aller Kürze: Reutlingen und die Partnerkommunen sind prädestiniert dafür, die BUGA 2039 auszurichten. 1,75 Millionen Besuche sind prognostiziert.
Doch entscheidend ist nicht nur der Erfolg der BUGA selbst, sondern das, was danach für die Region und die Menschen bleibt, die hier leben. Im Mittelpunkt stehen nachhaltige städtebauliche und freiräumliche Entwicklungen, die langfristig der gesamten Region zugute kommen. Auch die Mobilität ist bereits auf den Weg gebracht. So wird die Regional-Stadtbahn Neckar-Alb bis Sommer 2039 schon einige Jahre in Betrieb sein und dann für ein halbes Jahr zur BUGA-Bahn. Zusätzlich ist die BUGA 2039 der Impuls, um einen durchgängigen Radweg von der Quelle bis zur Mündung der Echaz zu bauen. Über diesen Radweg, der der Region nachhaltig nützt, können die Besucher der BUGA 2039 mit Leihfahrrädern die unterschiedlichen Stationen der Gartenschau bequem erreichen.
Auch das Land Baden-Württemberg haben die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie überzeugt. Ministerin Marion Gentges und Staatssekretärin Sarah Schweizer waren schon zwei Tage vor dem Gemeinderatsbeschluss im Reutlinger Rathaus zu Gast, um sich das Gesamtkonzept sowie die detaillierteren Raumkonzepte aller beteiligten Kommunen vorstellen zu lassen. „Jedem Einzelnen von Ihnen merkt man die Begeisterung für die Bundesgartenschau an“, bescheinigte die Ministerin den fünf Rathaus-Chefs rund um Oberbürgermeister Thomas Keck, der diese

interkommunale Zusammenarbeit der besonderen Art initiiert hatte, „das Land ist entschlossen, dieses Projekt zu unterstützen“.
Nach der Einreichung der Bewerbung wird eine Delegation der DBG im Oktober das Gebiet „von der Quelle bis zur Mündung“ bereisen und die Bewerbung prüfen. Die Vergabeentscheidung ist für das Jahresende geplant. Wenn der Zuschlag erfolgt, wird das Ministerium eine Förderkonferenz einberufen, in der Projektumfang, Förderprogramme und Förderquoten gemeinsam festgelegt werden. Das Raumkonzept für die Stadt Reutlingen enthält geschätzte Investitionen in Höhe von rund 73 Millionen Euro. Vieles davon ist allerdings nicht neu und bereits heute in Teilen in der Finanzplanung abgebildet.

Marion Gentges, Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (Vierte von links), und ihre Staatssekretärin Sarah Schweizer hat das Konzept für die interkommunale Bundesgartenschau überzeugt.

Beteiligung zur 6. Regionalplanänderung Betriebshof Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (Reutlingen) läuft

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Neckar-Alb hat 24. März 2026 die Einleitung des 6. Regionalplanänderungsverfahren beschlossen. Der Anlass dieser Regionalplanänderung ist die vorsorgliche Sicherung von Flächen für die weitere Umsetzung der Regional-Stadtbahn inkl. der langfristigen Abstimmung mit weiteren regionalplanerisch gewünschten Flächennutzungen im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofes Reutlingen.
Am 21.07.2026 hat die Verbandsversammlung des Regionalverbandes den Entwurf 2026 der 6. Änderung des Regionalplans Neckar-Alb (Textteil, Raumnutzungskarte) sowie den Umweltbericht beschlossen und die Verbandsverwaltung beauftragt die Beteiligung gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 12 Abs. 2, 3 und 5 Landesplanungsgesetz (LplG) durchzuführen.
Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange findet vom 03. August bis einschließlich 18. September 2026 statt. Alle Informationen zum Verfahren stehen unter www.rvna.de/beteiligung zur Verfügung.

Altenburg

Jubilare

Am **26.08.2026** feiern Magdalena und Karl Gaubatz Eiserne Hochzeit.
Wir gratulieren dem Ehepaar Gaubatz recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgerinformationen

Fundsache

Im Rathaus in Altenburg wurde ein schwarzes Handy der Marke Redmi in den Briefkasten geworfen.
Falls jemandem sein Handy vermisst, kann sich der/die Besitzer/-in mit dem Bezirksamt Altenburg in Verbindung setzen (Tel. 07121/3036590).

Aktiv im Stadtteil

Altenburger Begegnung 50 Plus

Senioren Kaffeenachmittag im TSV Tennisheim
Am **26. August um 15:00 Uhr** treffen wir uns, wie auch in den letzten Jahren, zu unserem Kaffeenachmittag im TSV Tennisheim. Freut euch mit uns auf einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen.
Wer gerne einen Kuchen für unseren Nachmittagskaffee beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Sylvia Klein, Tel. 68813 oder Anni Kühbauch, Tel. 67119, bis spätestens 24. August.
Wer abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, ruft bitte einen Tag vor dem Treffen bei Hermann Buck Tel. 07121/68455 an.
Wir wünschen euch ein schönes Wochenende.
Team „Altenburger Begegnung 50 Plus“

Mitteilungsblatt online:
www.reutlingen.de/altenburg-mb

Altenburger Bussle Bürger fahren Bürger

Tel. 0178/6070938 oder 07121/68455
Montag–Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Fahrten zum Arzt, zum Therapeuten, zur Apotheke oder zu Veranstaltungen tagsüber, zum Einkaufen etc. führen wir nach telefonischer Anmeldung gerne aus. Sie werden von zu Hause abgeholt, auf Wunsch begleitet und wieder sicher nach Hause gebracht.
Bitte beachten: aus organisatorischen Gründen sind keine kurzfristigen Termine möglich. Die Termine rechtzeitig, mind. 3 Tage vorher, anmelden!
Bei Fragen rufen Sie uns einfach unter den oben genannten Telefonnummern an oder melden sich per E-Mail an verein@altenburger-bussle.de. Das Fahrerteam

Fahrten nach Oferdingen und Rommelsbach zum Gottesdienst
Unseren Fahrdienst für die Altenburger Bürgerinnen und Bürger mit Mobilitätseinschränkung wollen wir zukünftig mit Fahrten zu den sonntäglichen Gottesdiensten in Oferdingen oder Rommelsbach erweitern.
Zu diesem besonderen Angebot sollten sie sich bis spätestens Donnerstag vor dem Gottesdienst über die genannten Tel.-Nr. anmelden. Das Fahrerteam

Degerschlacht

Bürgerinformationen

Öffnungszeiten Bezirksamt

Im Zeitraum vom **24.–28. August 2026** ist das Bezirksamt Degerschlacht geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bezirksamt Sickenhausen (Telefon 07121/303-6510) oder das Bürgeramt Reutlingen (Telefon 07121/303-5577). Ab 31.08.2026 sind wir wieder zu den üblichen Zeiten erreichbar. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Ihr Bezirksamt

Aktiv im Stadtteil

Die kleinen Bären e.V.

Sommerfest bei den kleinen Bären

Am 23. Juli fand bei den kleinen Bären ein wunderschönes Sommerfest statt. Bei sonnigem und warmem Wetter konnten Kinder und Eltern einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag erleben.

Für die Kinder gab es viele liebevoll gestaltete Stationen zu entdecken. Sie konnten kleine Frösche angeln, bei verschiedenen Wasserspielen fleißig schütten und umfüllen, eine große Stoffleinwand bunt bemalen oder mit einem Wasserstrahl einen Ball herunterschießen.

Ein besonderes Highlight war die Schatzsuche im Sandkasten: Jedes Kind durfte nach einem kleinen Schatz graben und ein Holzboot mit Ballonantrieb mit nach Hause nehmen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. An einem abwechslungsreichen Buffet gab es viele süße und herzhafte Leckereien, die zum gemeinsamen Genießen und Verweilen einluden.

Es war ein rundum gelungenes und fröhliches Sommerfest mit vielen schönen Momenten, strahlenden Kinderaugen und einer tollen Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Erzieherinnen und Eltern, die das Sommerfest mit viel Engagement geplant, vorbereitet und tatkräftig unterstützt haben.

Gemeinsam vor Ort – Diakonie Leben e.V.

Treff am Dienstag

Beim letzten „Treff am Dienstag“ wurden wir wieder mal verwöhnt von einem Quartett der Musikschule Reutlingen. Josefine Treutlein und Katharina Lachenmann an der Violine, Lina Kuhne an der Viola und Darlene Wolf am Violincello haben beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ regional den 1. Preis und beim Landeswettbewerb den 2. Preis erspielt.

Bei uns haben Sie den „Treff am Dienstag“ Preis gewonnen. Unsere Gäste waren so begeistert, dass die Mädchen auch noch zwei Zugaben spielen mussten. Ja, Livemusik beim Kaffeeklatsch, wer hat das schon? Sowas gibt’s nur beim „Treff am Dienstag“, dem Treffpunkt für Ältere im Gemeindehaus in Degerschlacht an jedem 3. Dienstag im Monat.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.

Jetzt ist aber erstmal Sommerpause. Jetzt braucht das „Treff am Dienstag“ Team Urlaub und Abstand, damit uns wieder neue kreative Ideen für unsere Gäste einfallen.

Der nächste „Treff am Dienstag“ ist also erst wieder am 15. September und da wird der Filmclub Reutlingen ein paar nette Filme vorführen.

Auch unsere Trainerin Heike von der Stuhlgymnastik braucht ihre Auszeit, das heißt, wer nicht einrosten will, muss jetzt alleine üben. Schwierig gell, woher nimmt man die Disziplin dazu? Aber trösten Sie sich, Heike startet am 17. September durch und aktiviert unsere eingerosteten Muskeln wieder. Freuen Sie sich auf Heikes aufmunterndes Lachen und nehmen Sie teil an der Stuhlgymnastik, jeden Donnerstag von 10:00–11:00 im Gemeindehaus in Degerschlacht.

Jetzt bleibt mir noch, Ihnen allen einen weiterhin schönen und hoffentlich bald nicht mehr so heißen Sommer vom „Treff am Dienstag“ Team zu wünschen.
Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich mit uns auf den nächsten „Treff am Dienstag“ am 15. September.

Brunhilde Georges

Kontakt: Friedrich und Ingrid Haselberger, Tel. 07121/670489; Brunhilde Georges, Tel. 07121/600634.

Mitteilungsblatt online:
www.reutlingen.de/degerschlacht-mb

Schwäbischer Albverein e. V. OG Degerschlacht

Aufgrund der extremen Trockenheit und Hitze findet das im Programmheft angekündigte Sommerabend-Picknick nicht statt.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Degerschlacht-Sickenhausen

www.ev-kirche-degerschlacht-sickenhausen.de
Pfarrerin Stefanie Fritz, Tel. 678274
Gemeindebüro Heike Geckeler, Tel. 600249
Öffnungszeiten: Di., 9:00–12:00 Uhr und
Do., 15:00–17:00 Uhr

Sonntag, 16.08.2026
10:30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ in der Petruskirche Degerschlacht zum Thema „Ein (un)gewöhnlicher Mensch (Mt 16,13-19)“, Vikar Janek Schröder
Das Opfer dieses Gottesdienstes ist für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt
Sonntag, 23.08.2026
10:00 Uhr Distriktgottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ in der Johanneskirche Sondelfingen zum Thema „Die Perlen des Glaubens“, Pfarrerin Ursula Ullmann-Rau
Sonntag, 30.08.2026
10:00 Uhr Distriktgottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ in der Martin- Luther-Kirche Rommelsbach zum Thema „Mehr als Durchhalten, wie Glaube Widerstandsfähig macht (Mt. 11,28) , Pfarrerin Beate Ellenberger
Sonntag, 06.09.2026
10:30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ in der Petruskirche Degerschlacht zum Thema „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler...“ (Jes 40,31), Pfarrer Jonathan Hörger- Jebe
Das Opfer dieses Gottesdienstes ist für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt
Montag, 07.09.2026
20:00 Uhr Probe Kirchenchor im Gemeindehaus Degerschlacht

In den Sommerferien ist das Pfarrbüro nicht zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Bitte machen Sie telefonisch oder per Mail einen Termin aus. In der Zeit vom 10.08.2026 bis 14.08.2026 und vom 24.08.2026 bis 04.09.2026 ist das Pfarrbüro komplett geschlossen.

Oferdingen

Jubilare

Am **19.08.2026** feiern Helga Maria und Heinz Jürgen Ogiermann Diamantene Hochzeit.
Wir gratulieren den Eheleuten herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute. .

Mitteilungsblatt online:
www.reutlingen.de/oferdingen-mb

Bürgerinformationen

Geänderte Öffnungszeiten des Bezirksamtes Oferdingen während der Sommerferien

Das Bezirksamt Oferdingen ist
in der Zeit vom **30.07.2026 bis 22.08.2026** zu folgenden Zeiten geöffnet:
- **Montag und Dienstag:** 8:00–12:00 Uhr
- **Donnerstag:** 14:00–18:00 Uhr

in der Zeit vom **31.08.2026 bis 04.09.2026** zu folgenden Zeiten geöffnet:
- **Montag und Donnerstag:** 8:00–12:00 Uhr
- **Dienstag:** 14:00–18:00 Uhr

in der Zeit vom **07.09.2026 bis 11.09.2026** zu folgenden Zeiten geöffnet:
- **Dienstag:** 14:00–18:00 Uhr
- **Donnerstag:** 8:00–12:00 Uhr

Besuche sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich:
- Telefon: 07121/303-6570
- Online: www.reutlingen.de/Online-Termin

Mittwochs und freitags bleibt das Bezirksamt Oferdingen während der Sommerferien geschlossen.
Zusätzlich bleibt das Bezirksamt Oferdingen in der Kalenderwoche 35 (24.08.2026 bis 28.08.2026) und am Montag den 07.09.2026 aufgrund der Urlaubszeit vollständig geschlossen.
Ab dem **14.09.2026** gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Bezirksamt Oferdingen

STADTBIBLIOTHEK REUTLINGEN Zweigstelle Oferdingen

Tel. 0162/2597658
E-Mail: stadtbibliothek.zw-oferdingen@reutlingen.de
www.stadtbibliothek-reutlingen.de
Mittelstädter Str. 12 (im Rathaus)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 15:00 Uhr–18:00 Uhr
In den Ferien geschlossen!

Aktiv im Stadtteil

Schwäbischer Albverein e. V. OG Oferdingen

www.sav-oferdingen.de

Gemeinsame Wanderung der Ortsgruppen Oferdingen und Rommelsbach

Am **Sonntag, 16. August 2026,** laden wir dich zu einer abwechslungsreichen Tageswanderung auf dem **Klosterfelsenweg in Inzigkofen im Donautal** ein.
Freu dich auf eine landschaftlich reizvolle Tour mit herrlichen Ausblicken und vielen Sehenswürdigkeiten. Der Weg führt unter anderem zum Amalienfelsen, über die Teufelsbrücke sowie zum Kloster Inzigkofen mit seinem wunderschönen fürstlichen Park.
Treffpunkt ist um 9:45 Uhr am Rathaus in Oferdingen bzw. um 10:00 Uhr an der Turn- und Festhalle in Rommelsbach (Tannheimer Straße). Wir fahren in Fahrgemeinschaften, Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden.
Bitte bring dir ein **Rucksackvesper** für die Mittagspause mit. Die Wanderstrecke beträgt etwa **13 Kilometer** und ist nicht für Kinderwagen geeignet. Auf der Rückfahrt ist eine gemeinsame Einkehr geplant.
Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Mitwanderinnen und Mitwanderer!
Wanderführung: Claudia Nagel und Annette Weikert.

Hüttendienst
Am 29./30.August 2026 hat die Ortsgruppe Oferdingen des Schwäbischen Albvereins Hüttendienst auf dem Sternberg.
Sie werden bewirtet von Werner und Susi Schütz, Kerstin Dürr, Melanie Spörl und Daniel Watolla.
Unterstützen Sie die freiwillige Arbeit durch Ihren Besuch.
Unsere Hüttendienstleute würden sich darüber sehr freuen.

Rommelsbach

Jubilare

Am **17.08.2026** feiert Gerhard Rohde den 85. Geburtstag.
Wir gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Lebensjahr.

Bürgerinformationen

Fundsachen

Am Freitag, 31.07.2026 wurde an der Kreuzung Wittumstraße/Oferdinger Straße ein Schlüssel mit gehäkeltem Anhänger gefunden.
An der Kreuzung Württemberger Straße / In Bühlen wurde am 04.08.2026 ein schwarzes Schlüsselmäppchen mit 4 Schlüsseln gefunden
Die Besitzer können sich auf dem Bezirksamt Rommelsbach, Tel. 303-5804 melden.

Grundschule Rommelsbach gewinnt das Schulradeln – Besuch vom Eiswagen als Belohnung

„Guten Morgen, Herr Keck“, schallte es Reutlingens Oberbürgermeister aus über 200 Kehlen in der Aula der Grundschule Rommelsbach entgegen. Der Besuch am Donnerstag, 23. Juli, hatte einen besonderen Anlass: Die Grundschule wurde mit dem 1. Preis beim Reutlinger STADTRADELN in der Kategorie „Schulen“ ausgezeichnet. Neben einer Urkunde hatte OB Thomas Keck Reutlingens Radwegekontrolleur und – als große Überraschung – ein Eismobil mitgebracht.
Die Freude war groß, als Thomas Keck den Schülerinnen und Schülern zum Sieg gratulierte. Entscheidend für den ersten Platz waren nicht die meisten gefahrenen Kilometer, sondern die höchste Beteiligung im Verhältnis zur Schulgröße. „Von allen Schulen in Reutlingen haben bei euch anteilig die meisten Schülerinnen und Schüler mitgemacht“, sagte der Oberbürgermeister. „Genau darum geht es beim Schulradeln: möglichst viele Kinder dafür zu begeistern, das Fahrrad im Alltag zu nutzen.“
Dass dieses Ziel in Rommelsbach erreicht wurde, zeigen die Zahlen eindrucksvoll. Gemeinsam legten die Kinder über 25.000 Kilometer zurück. Das entspricht durchschnittlich rund 91 Kilometern pro Teilnehmerin und Teilnehmer. Oder anders gerechnet: Die Schülerinnen und Schüler umrundeten mit ihren gefahrenen Kilometern den Bodensee rechnerisch 93-mal.
Für Keck ist das weit mehr als eine sportliche Leistung. Fahrradfahren bedeute Bewegung, Gesundheit und Selbstständigkeit. Gleichzeitig leiste jeder Weg mit dem Rad einen Beitrag zum Klimaschutz. „Jeder Weg, den ihr mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurücklegt, hilft dabei, unsere Stadt sauberer, leiser und lebenswerter zu machen“, betonte er. Darauf könnten die Kinder stolz sein.
Nach der Urkundenübergabe an die Schüler und Rektorin Solveig Schneider wartete die große Überraschung: Als Belohnung für ihren Erfolg durften sich alle Kinder am mitgebrachten Eismobil eine Kugel Eis abholen. Außerdem stellte der Radwegekontrolleur der Stadt sein ungewöhnliches Einsatzfahrzeug vor, bestückt mit Werkzeug, Laubbläser und weiterem Equipment, das für die tägliche Arbeit an Reutlingens Radwegen benötigt wird.
So wurde die Ehrung nicht nur zu einer Auszeichnung für eine engagierte Schule, sondern zugleich zu einem Vormittag, der den Kindern zeigte, wie viel Freude nachhaltige Mobilität machen kann.

OB Thomas Keck übergab die STADTRADELN-Urkunde an Schülerinnen und Schüler sowie Rektorin Solveig Schneider.

Mutterkirche Oferdingen, Cantate 1638 – betr. auch Rommelsbach und Altenburg:

… „In Oferdingen war am Sonntag Cantate 1638, (21.4.) dem Tag der Kirchweihe, eine Partie der damals in Metzingen eingefallenen bayrisch-gözischen Völker eingezogen. Etliche Soldaten wollten beim Plündern einen Bienenstand mit Feuer töten, aber sie zündeten das Haus mit an und in 3 Stunden waren 47 Firste samt Kirche, Pfarr- und Schulhaus in Asche gelegt und mit aller Hab und Fahrnis, sonderlich den noch zugegen gelegenen lieben Früchten, elendiglich verdorben. Nur noch 9 gleichsamb der schlechtesten Hütten waren stehen geblieben. Und dabei durfte kein Mensch an eine Rettung denken. Sie mussten die Flammen rauben lassen. Heiligenlagerbücher, Urkunden, Rechnungen, alles war mit verbrannt, so dass man später die Schulden gar nicht mehr eintreiben konnte. Jahrelang war die Gemeinde für ihre Gottesdienste auf die viel zu kleine Altenburger Kapelle angewiesen, später wechselten dieselben zwischen Altenburg und Rommelsbach.“ (Quelle: Reutlinger Geschichtsblätter“ Band 16, Jahrgang 1905 Seite 46).

Oferdingen, die Mutterkirche, war nun zerstört. Aber auch die kleine Kapelle in Rommelsbach war 1643 abgebrannt und vergrößert, 1650 wieder aufgebaut. So konnte zunächst nur in der kleinen Altenburger Kirche Gottesdienst gehalten werden. 1655 ist Oferdingen wieder im Besitz einer Kirche samt neuer Glocken, die sie um 500 Gulden in Schaffhausen (bei Firma Flach) erkauft hatte. Mit verbrannt sind auch sämtliche Kirchenbücher (einschl. der von Rommelsbach und Altenburg) (Tauf-Ehe- und Totenbücher mussten neu angelegt werden. Verdorben sind auch sämtliche Kirchengeräte. Alles war auf Anfang gesetzt. Die Not war groß und der Wiederaufbau der Kirche dauerte 17 Jahre. Die einzig von damals bis heute erhaltene große, 400 kg schwere Glocke hat den 2. WK auf dem Glockenfriedhof in Hamburg überlebt und hat bei ihrer Heimkehr am 5. März 1948 nach Oferdingen den Namen „Friedensglocke“ erhalten.

Die Einweihung der Mutterkirche fand am 11.11. (Martinstag) 1655 statt. Eine aus Zinn gefertigte Opferschale mit Inschrift und Jahreszahl 1655 und eine Abendmahlskanne, ebenfalls aus Zinn und Umschrift, mit der Jahreszahl 1655 waren vermutlich Gaben zur Einweihungsfeier und sind noch erhalten.

Besonders ist aber ein aus Kupfer- vergoldeter Abendmahlskelch mit einer interessanten Widmung: **„1656 der Christlichen Gemeindt zu Offerdingen gewidmet“** Die Stifter haben sich mit Wappen und Titel verewigt: **„Moriz Von und Zu Kronneckh Freiherr Und Obervogt zu Tübingen, Herrenberg Und Sulz – Barbara F**(reifrau) **Von Croneck Geborene Schenkin von Winterstett“.** Am Sonntag, 23. August 1656 (23. Sonntag n. Trinitatis) wurde das wiedererbaute Pfarrhaus eingeweiht und (vermutlich) dieser Kelch als Geschenk übergeben. Damit erklärt sich, warum der Kelch das Jahr 1656 aufweist.

Die Nachforschung über die Spender teilw. im Internet haben folgendes ergeben:

Das Adelsgeschlecht des Moriz v. Croneck/Kroneck hatte ihren Ursprung in Kärnten, Schloss Himmelau, Gemeinde Wolfsberg mit weiteren Besitzungen. Moritz wurde geboren 11.10.1598 in Untermalta und starb 19. Sept. 1679 in Tübingen. Studium in Wittenberg, Leipzig und Jena. Im Zuge der Gegenreformation ab 1620 wurden in Kärnten alle Protestanten von Kaiser Maximilien 1627 vor die Entscheidung gestellt, entweder den alten, katholischen Glauben anzunehmen, oder das Land zu verlassen. Viele, die Besitz hatten, mussten weit unter Wert verkaufen und manche sahen überhaupt kein Geld mehr. Mit tausenden deklarierten „Rebellen“ hat er 1628 sein Land verlassen, war zeitweise in Ungarn, 1634 in Paris und kam 1647 nach Tübingen und starb dort am 12.9.1679 und ist mit seinen beiden Ehefrauen in der Stiftskirche Tübingen begraben. Dort war er unter Herzog Ludwig III. (reg.1633–1674) württemb. Hofrat und Obervogt der Ämter Tübingen, Herrenberg u. Sulz, **zuletzt Hofgerichts-Präsident und fürstl. Geheimer Rat** (in der Rangfolge kam er somit gleich nach dem Herzog).

Mitteilungsblatt online:
www.reutlingen.de/rommelsbach-mb

Der historische Versammlungsraum des Hofgerichts war im schönen, alten Rathaus in Tübingen am Marktplatz.1 im Obergeschoß. Bei der Renovierung 2015 wurde er wiederentdeckt. Das Hofgericht tagte dort von 1514–1805. Der GEA berichtete davon am 30.11.2015 (Steidle)

Die 1. Ehefrau des Moriz v. Croneck war die edle Barbara von Winterstetten *1609, starb in Tübingen 15.1.1655, kinderlos. Sie war die Tochter des hochedlen Herrn Johann Melchior Schenk von Winterstetten (lt. Internet = 1572–1649) und der Elisabeth von Remchingen. (lt. Internet:1580–1640): Die Familie Schenk zu Winterstedt war ein altes, schwäbisches Adelsgeschlecht aus dem Stammschloß Winterstetten bei Waldsee. Dort sind jedoch kaum noch Spuren vorhanden.

Vermutlich waren die kinderlosen Eheleute beeindruckt vom Elend und dem Wiederaufbau vom Dorf, Kirche und Pfarrhaus. Auch gehörte Oferdingen, ebenso wie Rommelsbach und Altenburg damals, ab 1444 zum Kreis Tübingen und war somit in seinem Zuständigkeitsbereich. Als Präsident des Hofgerichts hatte der Ehemann sicher keine Geldsorgen und es zeigt von einem guten und christlichen Menschen, dass er die Stiftung auch im Sinne seiner im Jahr davor verstorbenen Frau gemacht hat. Es ist nicht überliefert, ob die Übergabe des Kelches von ihm persönlich und vor Ort geschah.

Die 2. Ehefrau war die Edle Maria, Tochter des durchlauchten und hochedlen Herrn Ludwig Freiherr von Hohenfeld und der Clara, Baronin von Neidegg. Sie ist gestorben kinderlos im Jahr 1671 am 16. Februar im Alter von 47 Jahren

Das Grabmal der Eheleute ist in der Stiftskirche zu Tübingen unter der Nr. 86 in der Ecke der Nord- östlichen Seite zu finden. Außerdem gibt das Buch von Stefanie A. Knoll „Die Grabmonumente der Stiftskirche in Tübingen“ S. 126 weitere Auskünfte.

Wie erwähnt, war Oferdingen die Mutterkirche von Rommelsbach und Altenburg. Rommelsbach wurde nach umfangreichen Bemühungen 1681 selbständig, Altenburg war von 1844–1873 und wieder 1896–1932 und nochmals ab 1983–2026 selbständig. Um den aktuellen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, sind nun ab 1. Januar 2026 alle 3 Orte wieder als eine ev. Kirchengemeinde miteinander verbunden. – geht doch! H.T.

STADTBIBLIOTHEK REUTLINGEN Zweigstelle Rommelsbach

Württemberger Straße 5
Tel. 965-986, Fax 965-987
Di. und Do., 10:00–12:00 Uhr
Di. bis Fr., 14:00–18:00 Uhr

Aktiv im Stadtteil

Jugendtreff Beatbox

Tannheimer Str. 11, Tel. 07121/623392
jugendtreff-beatbox@reutlingen.de
Dienstag: 12:30–14:00 u. 16:00–20:00
Mittwoch: 14:00–18:00 Kids ab 10
Donnerstag: 12:30–14:00 u. 16:00–20:00
Freitag: 16:00–20:00

Schwäbischer Albverein e. V. OG Rommelsbach

https://rommelsbach.albverein.eu

Gemeinsame Wanderung der Ortsgruppen Oferdingen und Rommelsbach

Am **Sonntag, 16. August 2026,** laden wir dich zu einer abwechslungsreichen Tageswanderung auf dem **Klosterfelsenweg in Inzigkofen im Donautal** ein.
Freu dich auf eine landschaftlich reizvolle Tour mit herrlichen Ausblicken und vielen Sehenswürdigkeiten. Der Weg führt unter anderem zum Amalienfelsen, über die Teufelsbrücke sowie zum Kloster Inzigkofen mit seinem wunderschönen fürstlichen Park.
Treffpunkt ist um 9:45 Uhr am Rathaus in Oferdingen bzw. um **10:00 Uhr an der Turn- und Festhalle in Rommelsbach (Tannheimer Straße).** Wir fahren in Fahrgemeinschaften, Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden.
Bitte bring dir ein **Rucksackvesper** für die Mittagspause mit. Die Wanderstrecke beträgt etwa **13 Kilometer** und ist nicht für Kinderwagen geeignet. Auf der Rückfahrt ist eine gemeinsame Einkehr geplant.
Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Mitwanderinnen und Mitwanderer!
Wanderführung: Claudia Nagel und Annette Weikert.

Hüttendienst

Am 29./30.August 2026 hat die Ortsgruppe Oferdingen des Schwäbischen Albvereins Hüttendienst auf dem Sternberg.
Sie werden bewirtet von Werner und Susi Schütz, Kerstin Dürr, Melanie Spörl und Daniel Watolla.
Unterstützen Sie die freiwillige Arbeit durch Ihren Besuch.
Unsere Hüttendienstleute würden sich darüber sehr freuen.

Kirchen

Neuapostolische Kirche Rommelsbach

Egertstraße 37

Sonntag, 16. August
09:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 19. August
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 23. August
09:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 26. August
20:00 Uhr Gottesdienst
Wir laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein.
Weitere Informationen finden Sie auf nak-reutlingen.de

Sickenhausen

Jubilare

Am **26.08.2026** feiert Renate Gold den 85. Geburtstag.
Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich zu diesem Festtag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

Mitteilungsblatt online:
www.reutlingen.de/sickenhausen-mb

Bürgerinformationen

Fundsache

Auf dem Bezirksamt wurde eine schwarze Jacke abgegeben, der Fundort war Weilweg. Eigentumsansprüche richten Sie bitte an das Bezirksamt, Tel. 303-6510.

Aktiv im Stadtteil

Schwäbischer Albverein e. V. OG Sickenhausen

www.sickenhausen.albverein.eu

Radeln nach Feierabend

Wie in unserem Programm angekündigt treffen wir uns am **Donnerstag, 20.08.2026, um 17:00 Uhr,** am Feuerwehrhaus, um nach Feierabend eine Runde mit ca. 30 km zu radeln. Geradelt wird nur bei echtem Fahrradwetter und ein Einkehrschwung ist auch vorgesehen.
Ich freue mich auf viele Teilnehmer und auch über neue Mitradler:Innen.
RWF Erich Fritz, Tel. 670309

Spaziergang am Dienstag, 25. August 2026

Wir treffen uns um 14:00 Uhr am neuen Feuerwehrhaus. Ab hier starten wir mit

eigenem PKW nach Jettenburg. Weiter geht es zu Fuß (3,5 km) nach Wankheim in ein Café. Gestärkt durch Kaffee, Kuchen und Sonstigem geht unser Spaziergang zurück zum Auto.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Es freut sich auf euch Gunhild, Tel. RT 67154.

Gemeinsam vor Ort – Diakonie Leben e.V.

Treff am Dienstag
Beim letzten „Treff am Dienstag“ wurden wir wieder mal verwöhnt von einem Quartett der Musikschule Reutlingen. Josefine Treutlein und Katharina Lachenmann an der Violine, Lina Kuhne an der Viola und Darlene Wolf am Violincello haben beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ regional den 1. Preis und beim Landeswettbewerb den 2. Preis erspielt.

Bei uns haben Sie den „Treff am Dienstag“ Preis gewonnen. Unsere Gäste waren so begeistert, dass die Mädchen auch noch zwei Zugaben spielen mussten. Ja, Livemusik beim Kaffeeklatsch, wer hat das schon? Sowas gibt’s nur beim „Treff am Dienstag“, dem Treffpunkt für Ältere im Gemeindehaus in Degerschlacht an jedem 3. Dienstag im Monat.
Jede und jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.
Jetzt ist aber erstmal Sommerpause. Jetzt braucht das „Treff am Dienstag“ Team Urlaub und Abstand, damit uns wieder neue kreative Ideen für unsere Gäste einfallen.
Der nächste „Treff am Dienstag“ ist also erst wieder am 15. September und da wird der Filmclub Reutlingen ein paar nette Filme vorführen.
Auch unsere Trainerin Heike von der Stuhlgymnastik braucht ihre Auszeit, das heißt, wer nicht einrosten will, muss jetzt alleine üben. Schwierig gell, woher nimmt man die Disziplin dazu? Aber trösten Sie sich, Heike startet am 17. September durch und aktiviert unsere eingerosteten Muskeln wieder. Freuen Sie sich auf Heikes aufmunterndes Lachen und nehmen Sie teil an der Stuhlgymnastik, jeden Donnerstag von 10:00–11:00 im Gemeindehaus in Degerschlacht.
Jetzt bleibt mir noch, Ihnen allen einen weiterhin schönen und hoffentlich bald nicht mehr so heißen Sommer vom „Treff am Dienstag“ Team zu wünschen.
Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich mit uns auf den nächsten „Treff am Dienstag“ am 15. September. Brunhilde Georges
Kontakt: Friedrich und Ingrid Haselberger, Tel. 07121/670489; Brunhilde Georges, Tel. 07121/600634.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Degerschlacht-Sickenhausen

www.ev-kirche-degerschlacht-sickenhausen.de
Pfarrerin Stefanie Fritz, Tel. 678274
Gemeindebüro Heike Geckeler, Tel. 600249
Öffnungszeiten: Di., 9:00–12:00 Uhr und
Do., 15:00–17:00 Uhr

Sonntag, 16.08.2026
10:30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ in der Petruskirche Degerschlacht zum Thema „Ein (un)gewöhnlicher Mensch (Mt 16,13-19)“, Vikar Janek Schröder
Das Opfer dieses Gottesdienstes ist für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt
Sonntag, 23.08.2026
10:00 Uhr Distriktgottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ in der Johanneskirche Sondelfingen zum Thema „Die Perlen des Glaubens“, Pfarrerin Ursula Ullmann-Rau
Sonntag, 30.08.2026
10:00 Uhr Distriktgottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ in der Martin- Luther-Kirche Rommelsbach zum Thema „Mehr als Durchhalten, wie Glaube Widerstandsfähig macht (Mt. 11,28) , Pfarrerin Beate Ellenberger
Sonntag, 06.09.2026
10:30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ in der Petruskirche Degerschlacht zum Thema „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler...“ (Jes 40,31), Pfarrer Jonathan Hörger- Jebe
Das Opfer dieses Gottesdienstes ist für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt
Montag, 07.09.2026
20:00 Uhr Probe Kirchenchor im Gemeindehaus Degerschlacht

In den Sommerferien ist das Pfarrbüro nicht zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Bitte machen Sie telefonisch oder per Mail einen Termin aus. In der Zeit vom 10.08.2026 bis 14.08.2026 und vom 24.08.2026 bis 04.09.2026 ist das Pfarrbüro komplett geschlossen.

Weitere Kirchen

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas

Orschel-Hagen, Rommelsbach, Oferdingen, Degerschlacht, Altenburg, Sickenhausen und Reicheneck

Pfarrer Dietmar Hermann
Tel. 07121/742855
Pfarramt: Tel. 07121/610768
Fax 07121/621049
www.seelsorgeeinheit-rt-nord.de

Samstag, 15. August 2026
11:00 Uhr Taufe, St. Franziskus
19:00 Uhr Vorabendmesse, St. Andreas
Sonntag, 16. August 2026 – Mariä Himmelfahrt
09:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Franziskus

10:00 Uhr Gottesdienst, wir sind eingeladen in Jubilate
10:30 Uhr Eucharistiefeier, St. Gebhard
14:00 Uhr Taufe, St. Andreas
Montag, 17. August 2026
11:00 Uhr Anbetung, St. Andreas
15:00 Uhr Bürgerverein Altenhilfe Pliezhausen: Bingo-Nachmittag, Franziskussaal
Dienstag, 18. August 2026
11:00 Uhr Anbetung, St. Andreas
17:00 Uhr Anbetung, St. Gebhard
Mittwoch, 19. August 2026
11:00 Uhr Anbetung, St. Andreas
14:00 Uhr Betreuungsgruppe Bürgerverein Pliezhausen, St. Franziskus Gruppenraum
17:00 Uhr Rosenkranz. St. Andreas
17:30 Uhr Eucharistiefeier, St. Andreas
Donnerstag, 20. August 2026
11:00 Uhr Anbetung, St. Andreas
18:00 Uhr Rosenkranz u. Anbetung, St. Franziskus
19:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Franziskus
19:30 Uhr Pfadis Rover, Jugendraum St. Andreas
20:00 Uhr Gebetsabend, Kath. Gemeindehaus Walddorfhäslach
Freitag, 21. August 2026
08:45 Uhr Eucharistiefeier, St. Andreas anschl. Eucharistische Anbetung
Samstag, 22. August 2026
19:00 Uhr Vorabendmesse, St. Franziskus
Sonntag, 23. August 2026 – 21. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Gebhard
10:30 Uhr Eucharistiefeier, St. Andreas, wir laden Jubilate ein

Achtung Abfahrtzeiten haben sich geändert!!
Ausflug der Seelsorgeeinheit Reutlingen-Nord „Odilienberg – Heiliger Berg des Elsass“
Dieses Jahr führt uns der Tagesausflug der Seelsorgeeinheit erstmals ins Ausland und zwar ins nahegelegene Elsass. Am **Samstag, 12. September 2026,** besuchen wir den Odilienberg, den heiligen Berg dieser wunderschönen Region. Auf dem Hochplateau des Odilienberges steht das gleichnamige Kloster, das bereits im 7. Jahrhundert gegründet wurde. Zuerst geht es nach Obernai, wo man entweder den Ort ein wenig erkunden, oder bei einem kleinen Imbiss den Flair dieses kleinen, mittelalterlichen Städtchens auf sich wirken lassen kann.
Danach fahren wir auf den Odilienberg wo wir eine etwa einstündige Führung haben. Hinterher hat man Zeit einfach einen Kaffee zu trinken und ein Stück Kuchen zu essen. Oder die besondere Atmosphäre dieses mystischen Ortes auf sich wirken zu lassen und die schöne Aussicht in die Rheinebene zu genießen. Auf der Rückfahrt gibt es wie vorletztes Jahr ein abschließendes Abendessen im Landgasthof Löwen in Neubulach-Oberhaugstett.
Wir fahren um 08:30 Uhr in St. Andreas und um 08:45 Uhr in Pliezhausen ab.
Die Rückkehr wird um 21:45 Uhr (Pliezhausen) bzw. 22:00 Uhr in Orschel-Hagen sein.
Die Fahrtkosten, incl. Gebühren für die Führung, werden je nach Anzahl der Teilnehmer zwischen 40,00 € und 50,00 € betragen.
Anmeldungen sind in den beiden Pfarrbüros möglich. Anmeldeschluss ist der 04. September.
Gottesdienste in den Sommerferien
Auch dieses Jahr laden sich die Jubilate-Gemeinde und St. Andreas in den Sommerferien gegenseitig ein. Dies ist gelebte Ökumene und lässt uns so als Christen näher zusammenrücken. Außerdem entlastet es sehr in der Urlaubszeit!
So sind am **23. August 2026 und 06. September 2026 unsere ev. Mitchristen ganz herzlich nach St. Andreas eingeladen.**
Die Predigten in Jubilate, zu denen wir eingeladen sind, sind thematisch zu folgenden Themen:
Sonntag 16. August 2026 um 10:00 Uhr Jubilate „nicht Brot allein, sondern Gottes Wort - aber eine Bratwurst schadet nicht“
Sonntag 30. August 2026 um 10:00 Uhr Jubilate „Du meine Seele, singe. Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt“

Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt
Am Samstag, 15. August um 19:00 Uhr in St. Andreas und am Sonntag, 16. August 2026 um 09:00 Uhr in der St. Franziskuskirche in Pliezhausen und um 10:30 Uhr in St. Gebhard
Die Segnung von Kräutern und Blumen ist ein alter Brauch, der mit dem Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel verbunden ist. Die Heilkräuter, die zum Gottesdienst mitgebracht werden, stehen für ein ganzheitliches Heilwerden, das an Maria bereits verwirklicht ist. Mit den Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst, der so zu einem sommerlichen Fest der Freude wird. Gerne dürfen Sie Ihren Kräuterstrauß mit in den Gottesdienst bringen und er wird gesegnet.

Evangelische Kirchengemeinde Reutlingen-Nord

Pfarramt Altenburg:
Luckenäckerweg 7, 72768 Reutlingen
Tel. 07121/67589
gemeindebuero.reutlingen.nord@elkw.de
Öffnungszeiten: Mo., 9:00–11:00 Uhr

Geschäftsführendes Pfarramt Oferdingen:
Clemensstr. 39, 72768 Reutlingen
Tel. 07121/620610
gemeindebuero.reutlingen.nord@elkw.de
Öffnungszeiten: Mi., 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Rommelsbach:
Im Pfarrhof 6, 72768 Reutlingen
Tel. 07121/9587100
gemeindebuero.reutlingen.nord@elkw.de
Öffnungszeiten: Fr., 9:00–11:00 Uhr

Gottesdienste
Sonntag, 16. August
09:00 Uhr Gottesdienst in Rappertshofen (Pfarrerin Ursula Ullmann-Rau)
10:00 Uhr Gottesdienst in der Clemenskirche in Oferdingen.
Thema der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ ist dieses Mal: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ (Ps 18,30b) (Pfarrerin Ursula Ullmann-Rau)
Sonntag, 23. August
10:00 Uhr Distriktsgottesdienst in der Johanneskirche in Sondelfingen.
Thema der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ ist dieses Mal: „Die Perlen des Glaubens“ (Pfarrerin Ursula Ullmann-Rau)

Vorschau:
Sonntag, 30. August 2026
10:00 Uhr Distriktsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Rommelsbach.
Thema der Sommerpredigtreihe „Was meinen Glauben beflügelt – Personen, Geschichten, Worte“ ist dieses Mal:

„Mehr als Durchhalten – wie Glaube wider-standsfähig macht“ (Mt 11,28) (Pfarrerin Beate Ellenberger)

Gruppen/Kreise:
Vom 30. Juli 2026 bis zum 12. September 2026 sind Sommerferien. In dieser Zeit sind in der Regel keine Gruppen, Kreise, Proben, etc. in den Gemeindehäusern.

Veranstaltungen
Dienstag, 18. August
10:00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Oferdingen, (Dieter Jahn)
Dienstag, 25. August
10:00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Oferdingen, (Dieter Jahn)
Mittwoch, 26. August
14:30 Uhr Altenburger Begegnungen 50+, Altenburg

Evangelische Freie Gemeinde Reutlingen

Marie-Curie-Straße 33
Tel. 07121/623123
www.efg-reutlingen.de

Wir laden Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:
Sonntags
10:15 Uhr Gottesdienst parallel dazu Babybetreuung und Kindergottesdienste für verschiedene Altersgruppen

Service

Notdienste

Notfallpraxen im Landkreis Reutlingen

Im Landkreis Reutlingen ist die Notfallpraxis im Krankenhaus in Reutlingen. Patienten können am Wochenende und an Feiertagen zu den Öffnungszeiten unangemeldet in die Notfallpraxis kommen.

Rufnummer für den allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Reutlingen
(allgemeiner Notfalldienst)
Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Fr., 18:00–22:00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen
8:00–22:00 Uhr

Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst: 19:00–21:00 Uhr
01806/071211
(pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus den Mobilfunknetzen)

Reutlingen
(kinderärztlicher Notfalldienst)
Kinderärztliche Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Sa., So. und an Feiertagen
9:00–13:00 Uhr und 15:00–19:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Stadt Reutlingen, Tel. 0761/12012000
Der Notdienst für die Stadt Reutlingen beginnt am Samstag um 8:00 Uhr und endet am Montag um 8:00 Uhr in der Früh.

Rufnummer für den augenärztlichen Notfalldienst: 116117
(Anruf ist kostenlos)

Rufnummer für den HNO-ärztlichen Notfalldienst: 07071/2988088
(pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus den Mobilfunknetzen)

Apothekendienste

Freitag 14.08.2026
Römerschanz-Apotheke, Gustav-Groß-Str. 2, 72760 Reutlingen, Tel. 07121/320566
Aichtal-Apotheke, Waldenbucher Str. 38, 72631 Aichtal, Tel. 07127/50172

Samstag 15.08.2026
Sonnen-Apotheke Reutlingen,
Wilhelmstr. 10, 72764 Reutlingen,
Tel. 07121/93360
Schönbuch-Apotheke Tübingen,
Beim Herbstenhof 11, 72076 Tübingen,
Tel. 07071/61371

Sonntag 16.08.2026
Rathaus-Apotheke Kirchentellinsfurt,
Dorfstr. 41, 72138 Kirchentellinsfurt,
Tel. 07121/96880
Albtor-Apotheke Reutlingen, Albstr. 2, 72764 Reutlingen, Tel. 07121/8201795

Freitag 21.08.2026
Hirsch Apotheke Mache Reutlingen,
Wilhelmstr. 53, 72764 Reutlingen, Tel. 07121/334937
Sonnen-Apotheke Großbettlingen,
Nürtinger Str. 58, 72663 Großbettlingen,
Tel. 07022/44644

Samstag 22.08.2026
Apotheke im E-Center Reutlingen,
Emil-Adolff-Str. 21, 72760 Reutlingen,
Tel. 07121/372930
Apotheke im E-Center Tübingen,
Eugenstr. 74, 72072 Tübingen,
Tel. 07071/152813

Sonntag 23.08.2026
Apotheke am Rathaus Pliezhausen,
Schulberg 5, 72124 Pliezhausen,
Tel. 07127/80212
Apotheke in der Römerstrasse,
Römerstr. 145, 72793 Pfullingen,
Tel. 07121/9613260

Infos für Ältere

Beratung der Stadt Reutlingen zum Leben im Alter

Pflegestützpunkt Reutlingen
Die Abteilung für Ältere der Stadt Reutlingen informiert und berät zu allen Themen des Alter(n)s und bei Pflegebedürftigkeit, z. B. Aufbau eines Hilfenetzes für die Pflege zuhause, Wohnungsanpassung bei eingeschränkter Mobilität, Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, aktives Älterwerden, u. v. m.
Tel. 07121/303-2300
E-Mail: abteilung.aeltere@reutlingen.de
Marktplatz 22, 72764 Reutlingen
Erreichbarkeit:

Montag–Mittwoch	8:00–12:00 Uhr
und	14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	8:00–12:00 Uhr
und	14:00–18:00 Uhr
Freitag	8:00–13:00 Uhr

Diakoniestation Reutlingen

Ambulanter Pflegedienst
Einsatzgebiet: Degerschlacht, Rommelsbach, Sickenhausen, Oferdingen, Altenburg
Tel. 3818031, E-Mail:
diakoniestation.reutlingen@elkw.de
Egertstraße 10, Rommelsbach
Termine nach Vereinbarung
Alle Informationen und Ansprechpartner unter www.diakoniestation-reutlingen.de

RAH – Reutlinger AltenHilfe GmbH

Ambulante Pflege
Häusliche Pflege, Hilfe bei der Haushaltsführung und Betreuung
Information und Beratung:
Tel. 07121/9280-200
ambulantepflege@rah-reutlingen.de

Stationäre und teilstationäre Pflege
Stationäre und teilstationäre Pflege
Dauerpflege und Kurzzeitpflege
Tel. 07121/9280-505
beratung@rah-reutlingen.de

Tagespflege
Information und Beratung:
Tel. 07121/9280-617
tagespflege@rah-reutlingen.de

DRK-Seniorenzentrum Oferdingen

Stationäre und teilstationäre Pflege
Dauerpflege, Demenzwohnbereich, Tagespflege
Beratungsdienst für Qualitätsbesuche gemäß § 37.3 SGB XI

Betreuungsangebote bei Demenz
Betreuungsangebote bei Demenz
Betreuungsgruppen und Häuslicher Unterstützungsdienst
Tel. 07121/3453970
Infos und Ansprechpartner unter
www.drk-reutlingen.de

Anzeigen

Sandra Jurik · Telefon: 07121/302-244 · E-Mail: mitteilungsblatt-nordstadt@gea.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Zahngold - Altgold auch mit Zähnen Faire Preise!
Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Reutlingen, Albstr.5
Mo.-Fr.: 9.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 8.30-12.00 Uhr
Schwäbische Goldverwertung Reutlingen Waimer GmbH
seit 47 Jahren
schwäbisch solide, fleißig und schnell
Tel. 07121/33 78 01 Fax 07121/380325
www.waimergold.de

IMMOBILIEN HEINZ KÜHN
seit über 40 Jahren
Dorfstraße 28
72827 Wannweil
Telefon 0 71 21 / 5 88 58
http://www.immobilien-kuehn.de
Mitglied im ivd und CEI sowie der Immobilienbörse Neckar-Alb
Ihre Immobilienwünsche sind bei uns in guten Händen!

seit 20 Jahren
Kanzlei Wagner Steuerberatung

Bearbeitung von Einkommensteuererklärungen, Existenzgründungsberatung, Unternehmensberatung, Sanierungen, Controlling, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Erbschaftssteuer/Schenkungssteuer sowie alle betrieblichen Steuern.
Gabriele Wagner
Steuerberaterin
Dipl.-Betriebswirtin (BA)
Dürnauer Straße 4/1
72768 Reutlingen-Rommelsbach
Telefon 07121 82013-0
Telefax 07121 82013-20
kontakt@kanzlei-wagner.info
www.kanzlei-wagner.info
▶ Termine bitte nach Absprache

Impressum

Herausgeber: Stadt Reutlingen
Verlag: Reutlinger General-Anzeiger Verlags-GmbH & Co. KG, Burgstr. 1–7, 72764 Reutlingen
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Str. 51, 72770 Reutlingen
Verantwortlich für die Bekanntmachungen der Stadt Reutlingen: Bürgermeisteramt Reutlingen, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich für die Bekanntmachungen der Stadtbezirke, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen sind die Bezirksbürgermeister für Altenburg:
Frank Hofacker, für Degerschlacht: Ute Dunkl, für Oferdingen: Ute Stähle, für Rommelsbach: Gabriele Gaiser, für Sickenhausen: Klaus Nagel
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Aiste Philipp, Anzeigenleitung Reutlinger General-Anzeiger Verlags-GmbH & Co. KG, Burgstr. 1–7, 72764 Reutlingen
Anzeigenverkauf: mitteilungsblatt-nordstadt@gea.de, Frau Sandra Jurik, Tel. 07121/302-244

SCHREINEREI
STANEKER
IHR SCHREINER VON HIER

individuell - auf Maß, passend nach Ihren Wünschen

Möbel - Einbauschränke - Stauschränke
Haustüren - Zimmertüren- Schiebetüren
Ausbauten - Parkett u. Parkettrenovation
Sonderlösungen u. Reparaturen . . .
. . . wir leimen auch Ihren Stuhl

Holzwiesenstraße 3, Reutlingen, Telefon: 0 71 21/ 33 04 15, info@schreinerei-staneker.de, www.schreinerei-staneker.de

Dr. Löcklin & Kollegen • Zahnärzte
In der Ferienzeit – durchgehend geöffnet,
klimatisierte Räume, entspannte Behandlung.

Gustav Groß Straße 6 • 72760 Reutlingen
07121 321 553 • kontakt@loecklin.de
www.loecklin.de

Seit über 30 Jahren Meisterbetrieb
Salvatore La Seta
FLIESENFACHBETRIEB

Auch Reparaturen und Ausbessern von Silikonfugen

100 % zuverlässig und kreativ

- Fliesenbeläge
- Plattenbeläge
- Mosaikbeläge
- Natursteinbeläge
- Badsanierung
- Silikonverfugung
- alles aus einer Hand

Lange Morgen 1 • 72768 RT-Sickenhausen
Tel. 0 71 21 6 82 86 • Fax 0 71 21 6 82 46
Mobil 0172 8 55 12 00

mitteilungsblatt-nordstadt@gea.de

ALTER ENERGIE
Solar · Heizung · Sanitär
Bautrocknung

Jakob Alter
Walddorfer Straße 18
72124 Pliezhausen
T: 0 71 27/1 48 83 56
info@alter-energie.de

Frank Schmidt
FLIESENLEGER
Meisterbetrieb

Überm Neckar 2
72768 Reutlingen
Tel.: 07121/581 909 6
Mobil: 0172 624 826 6

www.frank-schmidt-fliesenleger.de

- Fliesen
- XXL Fliesen
- Silikon
- Mosaik
- Naturstein
- Bodenbeläge
- Altbausanierung

Willkommen bei Ihrem kompetenten Hörakustiker in Rommelsbach

Ich reinige Ihre Hörgeräte gerne und überprüfe die Einstellung, auch wenn Sie die Hörgeräte nicht bei mir gekauft haben!

Tobias Reich e.K.
Hörakustikermeister mit Diplom (A.E.A.)
Europa-Hörakustiker, Pädakustiker
Betriebswirt des Handwerks

Tannheimer Straße 6
72768 Reutlingen-Rommelsbach
Telefon 07121 5149854
www.hoerakustik-reich.de
info@hoerakustik-reich.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9.00-13.00, 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-13.00 Uhr
Terminvereinbarung
außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Hörakustik Reich
einfach besser hören!

- Zimmerarbeiten
- Dachsanierung
- Aufstockung
- Neubauten
- Dachfenster
- Dachgauben
- Balkone
- Pergolen
- Carport

HOLZBAU schenk GmbH
www.holzbau-schenk.de
Die klimafreundlichen

Lembergstr. 56
72766 Reutlingen
T. 07121. 49 23 26

Gartenneuanlagen Gartenrenovierungen Teichbau
Belagsarbeiten Pflanzungen Mauerbau Zaunbau

Hartjes Garten- & Landschaftsbau
Oberweiler 34
72124 Pliezhausen-Rübgarten
mobil: 0172 5812525 www.hartjes-gala-bau.de
e-mail: info@hartjes-gala-bau.de
Qualität aus Meisterhand

20%
... auf alle reduzierten Teile :)
MODE KNOBLICH
WANNWEILERSTR 12 | KIRCHENTELLINSFURT

Registrier dich als Lebensretter!
DKMS

Gib Einbrechern keine Chance!
Biffar
Für ein sicheres Zuhaus
PaXsecura
Gebrüder Bader
Tel.: 07121 - 907630
Steigäckerstraße 14 | 72768 Reutlingen
www.gebrueder-bader.com
Türen | Vordächer | Fenster
Dachfenster | Garagentore

APOTHEKE ROMMELSBACH
URLAUB
Beim Packen Ihrer Reiseapotheke sind wir Ihnen gerne behilflich.
Wir beraten Sie gut und gerne.
Persönlich. Kompetent. Sicher.
Ihre Vor-Ort-Apotheke.
Sie können nicht vorbeikommen?
Rufen Sie uns an!
APOTHEKE ROMMELSBACH
Egertstraße 13 - 72768 Reutlingen
Tel. 07121-96540 Fax 07121-965450
info@apo-rommelsbach.de
www.apotheke-rommelsbach.de
... die bringt´s

frank-sonnenschutz.de
Terrassenüberdachungen & Outdoor Living
Besuchen Sie unsere große Ausstellung:
Werner-von-Kirchen-Str. 17 | 72768 RT-Degerschlacht
Tel. 07121 1399100 | E-Mail: info@frank-sonnenschutz.de

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Martin-G. Weber
Beratungsstellenleiter
Grathwohlstr. 5, 72762 Reutlingen
☎ 0 71 21 / 13 75 150
www.lohnsteuerhilfe-reutlingen.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Schnupperunterricht am Klavier in den Sommerferien.
Komme ins Haus.
Tel. 0170 864 4815